Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf

11 Tiere wurden von der Feuerwehr bei technischen Einsätzen gerettet

25 Mal rückte die Feuerwehr zum Befreien / Retten von Menschen aus

95 Freiwillige engagieren sich bei der Feuerwehr – Tag und Nacht, ohne Bezahlung

679 Einsätze im Jahr 2014, das sind rund 13 Einsätze pro Woche

Jahresrückblick 2014

Freiwillige Ehrensache ~ seit 1872

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Jahresbericht bieten wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr 2014 – diesmal in verkürzter Form, denn bereits im Jänner erscheint unser nächster Bericht. Mit dieser Umstellung können wir Sie in Zukunft noch aktueller informieren.
Ich bedanke mich sowohl bei unserem Bürgermeister, allen Gemeindepolitikern sowie Firmen, Unterstützern und Blaulichtorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2014, als auch bei meiner top motivierten und gut ausgebildeten Mannschaft: Der wichtigste Faktor für das Funktionieren unserer Feuerwehr ist und bleibt die Gemeinschaft, die von unseren ehrenamtlichen Mitgliedern gelebt wird – für ein sicheres Wiener Neudorf!

Herzliche Grüße,
Walter Wistermayer

Feuerwehrkommandant

Ihre Spende zählt!
Freiw. Feuerwehr Wr. Neudorf
IBAN
AT92 4300 0417 2334 0000

Zeigt uns, was Euch gefällt!
facebook.com/ff.wr.neudorf

Höhenrettungsgruppe übte im Wienerwald

Mai 2014: Die Höhenrettungsgruppe der FF Wiener Neudorf steht für sämtliche Arbeiten in gefährlichen Höhen und Tiefen zur Verfügung. Im Mai nutzte sie den Klettersteig in Mödling als Übungsgebiet: Es galt, einen abgestürzten Kletterer über mehrere Stationen sicher auf den Boden zu bringen. Im Vorfeld wurden Bergrettung, Gemeinde und FF Mödling über die Übung informiert. ▪

Katze im Kanalrohr

März 2014: Bei der täglichen Morgenrunde mit seinem Hund wurde ein Feuerwehrmann nahe der Wehranlage des Mödlingbaches auf das laute Miauen einer Katze aufmerksam. Er entdeckte einen Kater in einem Abwasserrohr, der um Hilfe schrie, da ihm der Weg durch das Wasser abgeschnitten war. Über eine Leiter stieg ein Feuerwehrmann in die Wehranlage und zog „Garfield" aus dem Abwasserohr. Als der Kater wieder festen Boden unter seinen Pfoten hatte, trat er in Windeseile seinen Heimweg an. ▪

A2: Menschenrettung

April 2014: Zwei Pkw waren bei einem Unfall auf der A2 zwischen bzw. unter einem Lkw und einem Sattelzugfahrzeug eingeklemmt worden. Die Feuerwehr musste insgesamt drei Lenker aus den Fahrzeugen befreien - für eine Person kam jede Hilfe zu spät. Nach drei Stunden ging ein belastender Einsatz zu Ende. ▪

WNS e.U.

Leak Block Putty
zum schnellen, vorübergehenden Schließen von Containern, Fässern und anderen Behältern

WNS e.U. • A-2351 Wr. Neudorf • Tel.: +43 (0)664/847 17 83 • www.wns.co.at

Pkw-Brand auf der A2

Dezember 2014: Auf der Südautobahn in Fahrtrichtung Graz geriet am 6. Dezember ein Peugeot in Brand. Der Fahrzeuglenker reagierte geistesgegenwärtig, lenkte den Pkw auf den Pannenstreifen und befreite seine zwei Kinder vom Rücksitz – gerade noch rechtzeitig, bevor das Fahrzeug schließlich in Vollbrand stand. Die Bezirksalarmzentrale alarmierte die FF Wiener Neudorf zum Pkw-Brand kurz vor der Ausfahrt Traiskirchen.
Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde sofort das Front-C-Rohr des Hilfeleistungslöschfahrzeuges unter Atemschutz in Betrieb genommen und mit den Löscharbeiten begonnen. Binnen kürzester Zeit stellte sich der Löscherfolg ein, die drei Fahrzeuginsassen wurden zur Sicherheit ins Krankenhaus Mödling gebracht. Das völlig ausgebrannte Fahrzeug wurde mit dem Abschleppfahrzeug von der Autobahn gebracht. Nach rund einer Stunde konnten die 21 eingesetzten Mann wieder einrücken. ▪

SMART (Kommando)

Nachts sowie an Wochenenden steht das kleine Kommandofahrzeug dem Kraftfahrer vom Dienst (KvD) zur Verfügung. Der KvD muss binnen weniger Minuten das Feuerwehrhaus erreichen, den ersten Feuerwehr-Lkw besetzen und die Mannschaft sicher an den Einsatzort bringen.

HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug)

Das Hilfeleistungslöschfahrzeug ist ein wahrer Alleskönner: Mit umfangreicher Beladung rückt es mit einer Besatzung von sieben Feuerwehrmännern zu fast allen Brand-, technischen und Schadstoffeinsätzen aus. Das HLF verfügt über einen 2.100 Liter großen Wasser- und einen 200 Liter fassenden Schaumtank.

DREHLEITER

Die 23 Jahre alte Drehleiter, kurz DLK, dient zur Rettung von Personen aus einer Höhe von bis zu 30 Metern. Des Weiteren wird die DLK zur Brandbekämpfung sowie im technischen Einsatz (z.B. lose Bauteile, umgestürzte Bäume oder bei Arbeiten der Höhenretter) eingesetzt. Mehrmals im Jahr rückt das Fahrzeug auch zur Unterstützung anderer Feuerwehren des Bezirkes (laut definierten Alarmplänen bei Schulen oder Seniorenheimen oder auf Anforderung des örtlichen Einsatzleiters) aus. Das bereits in die Jahre gekommene Fahrzeug ist eines der wichtigsten Einsatzmittel der Feuerwehr und wird in den nächsten Jahren durch eine moderne Drehleiter ersetzt werden.

Im Gedenken

Die Mannschaft der FF Wiener Neudorf erwies 2014 Ehrenlöschmeister Ernst Nagel und Löschmeister Arthur Scherz, gemeinsam mit Abordnungen zahlreicher anderer Feuerwehren, am Friedhof Wiener Neudorf die letzte Ehre.

Nach über 50 Jahren im Dienst am Nächsten wurde Ehrenlöschmeister Ernst Nagel am 30. März 2014 im 74. Lebensjahr aus unserer Gemeinschaft abberufen.

Mit Löschmeister Arthur Scherz verlor die Feuerwehr Wiener Neudorf Ende Oktober einen ebenso gewissenhaften, bis zum letzten Tag für die Ideale eines Feuerwehrmannes lebenden und von allen geschätzten Kameraden im 50. Lebensjahr. Wir werden den beiden Kameraden stets ein ehrendes Andenken in unseren Reihen bewahren.

Großbrand in Vösendorf: Sieben Feuerwehren im Einsatz

August 2014: Mitten im Ortskern von Vösendorf kam es am 22. August zu einem Großbrand. Die Bezirksalarmzentrale alarmierte um 4:18 Uhr die FF Vösendorf zum Brandeinsatz. Trotz Dunkelheit konnte schon beim Ausrücken eine große Rauchsäule wahrgenommen werden. Eine Fertigungshalle von rund 1.000 m² für Kunststoffverarbeitung stand in Vollbrand. Einsatzleiter Friedrich Flasar erhöhte die Alarmstufe und forderte zusätzlich die Feuerwehren Hennersdorf und Wiener Neudorf an. Als Erstmaßnahme wurde die Vösendorfer Teleskopmastbühne in Stellung gebracht, um mit dem Wasserwerfer von oben herab mit den Löschmaßnahmen zu beginnen. Die Feuerwehr Wiener Neudorf wurde in der angrenzenden Mühlgasse positioniert, um die Löscharbeiten an der Hinterseite des Industrieobjekts fortzusetzen. In weiterer Folge wurde ein umfassender Außenangriff mit mehreren Rohren unter Atemschutz vorgenommen. Durch die vom Brand ausgehende extreme Hitze wurden geparkte Fahrzeuge am Areal in Brand gesetzt. Ein Atemschutzgeräteträger erlitt einen Kreislaufzusammenbruch und wurde vom Roten Kreuz am Einsatzort betreut. Zusätzlich bestand die Gefahr des Übergreifens auf eine weitere Produktionshalle. Deshalb wurde die Alarmstufe nochmals erhöht und die Feuerwehren Biedermannsdorf und Achau zur Unterstützung gerufen. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, mussten mehrere hunderte Meter Schlauch zu den nächsten Hydranten gelegt werden. Ein Innenangriff konnte aufgrund des eingestürzten Metalldaches und der drohenden Einsturzgefahr des gesamten Dachstuhles nicht vorgenommen werden. Gleichzeitig wurde über das Großtanklöschfahrzeug Wiener Neudorf der Dachwerfer mit Schaumzufuhr in Betrieb genommen. Nach rund zwei Stunden Dauerlöscheinsatz zeigten die getroffenen Maßnahmen Wirkung und der Brand konnte unter Kontrolle gebracht werden. Die extremen Bedingungen forderten ihren Tribut: zahlreiche Schläuche wurden bei dem Brand zerstört. Insgesamt standen rund 130 Mitglieder mit 25 Fahrzeugen im Einsatz. ▪

Fahrzeugbrand rasch gelöscht

August 2014: Auf der Südautobahn A2 in Fahrtrichtung Wien kam es am Beschleunigungstreifen bei der Auffahrt Wiener Neudorf am 18. August zu einem Fahrzeugbrand. Die Bezirksalarmzentrale verständigte die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Brandeinsatz. Bereits beim Ausrücken konnte die Rauchsäule wahrgenommen werden. Vor Ort stand ein Pkw im Motorbereich in Vollbrand. Auch der angrenzende Lärmschutzwall war teilweise in Brand geraten. Unter Atemschutz und Vornahme eines C-Rohres vom HLF Wiener Neudorf konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Zusätzlich wurde über den Frontwerfer vom GTLF Wiener Neudorf die Wiese abgelöscht. Aufgrund des dichten Brandrauches kam es kurzfristig zu Sichtbehinderungen auf der Autobahn. Das ausgebrannte Fahrzeug wurde mit dem Abschleppfahrzeug Wiener Neudorf von der Autobahn gebracht und gesichert abgestellt. Nach rund 45 Minuten konnten die 17 Mitglieder mit vier Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. ▪

Ein Tag, 37 Sturmeinsätze

März 2014: Ein Sturmtief über der Ostsee sorgt im Norden und Osten Österreichs für einen stürmischen 16. März. Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf wurde an diesem Tag zu insgesamt 37 Einsätzen gerufen. Aufgrund zahlreicher parallel laufender Einsätze im Wiener Neudorfer Orts- bzw. Industriegebiet, sowie der Anforderung von zwei Teleskopmastbühnen bei einem Einsatz am Dach des Multiplexes (SCS), unterstützen auch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mödling und die Freiwillige Feuerwehr Vösendorf die Wiener Neudorfer Feuerwehrmänner. Auch die Mitglieder der Höhenrettungsgruppe Wiener Neudorf wurden bei zwei Einsätzen eingesetzt: So musste z.B. eine Lichtkuppel einer Tennishalle durch die Höhenretter provisorisch gesichert werden. ▪

11
elf Mitglieder wurden 2014 bei der Feuerwehrjugend (10 bis 15 Jahre) ausgebildet

11
elf Mitglieder unterstützen die Feuerwehr im Reservestand (ab 65 Jahre)

18
Fahrzeuge stehen für verschiedene Einsatzaufgaben zur Verfügung

73
aktive Mitglieder im Alter von 15 bis 65 Jahren stehen für den Einsatzdienst zur Verfügung

63k
Mehr als 63.000 Kilometer waren unsere Fahrzeuge dienstlich unterwegs

Mödling: Wohnhausbrand

Juni 2014: Mitte Juni war es in Mödling zu einem Wohnhausbrand gekommen. Meterhohe Flammen schlugen aus dem Erdgeschoss eines Hauses. Es wurde entschieden, die Teleskopmastbühne der FF Mödling in Stellung zu bringen sowie die Drehleiter und das HLF der FF Wiener Neudorf zur Unterstützung anzufordern. Nach kurzer Zeit zeigten der massive Löscheinsatz und das Öffnen der Dachkonstruktion ihre Wirkung. 50 Feuerwehrleute waren bis in die Nachtstunden im Einsatz. ▪

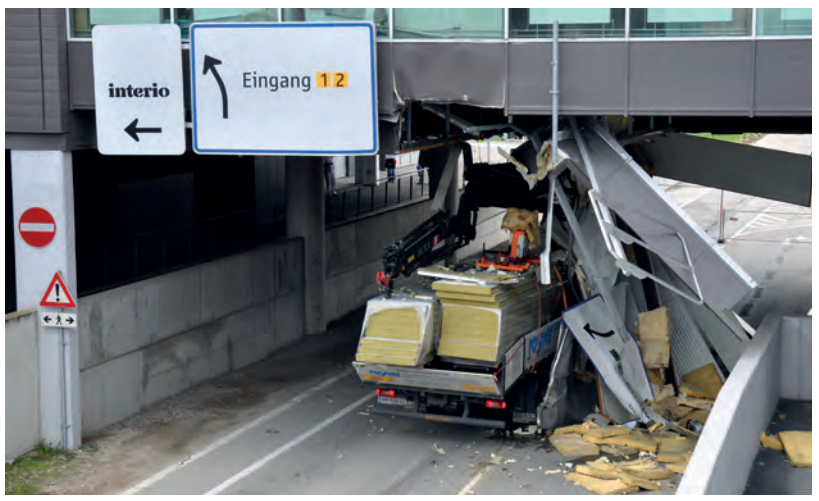
Actionreich: Feuerwehrjugend 2014

Ganzjährig bietet die Feuerwehrjugend Wiener Neudorf ein abwechslungsreiches und sinnvolles Freizeitprogramm: **Jeden Dienstag um 18.00 Uhr** (außer in den Schulferien) wird geübt, wie man beispielsweise Brände löscht, Menschen rettet und in der Gruppe zusammenarbeitet. Jugendliche von 10 bis 15 Jahren bereiten sich dabei auf den Aktivdienst vor. Neben der echten Feuerwehraction macht die Gruppe auch Ausflüge, Grillabende und vieles mehr. Höhepunkt des Jahres ist jeden Sommer der Landesbewerb mit viertägigem Zeltlager, bei dem Geschick und Schnelligkeit bewiesen werden müssen. Kontakt: verwaltung@ff-wr-neudorf.at ▪

Gemütliches Punschen mit der Feuerwehr

Dezember 2014: Ebenso beliebt und legendär wie das „Schlauchturm Halli Galli“ (siehe Termin nebenstehend) ist das Feuerwehr-Punschen mit Freunden und Familie: Am letzten Adventwochenende lud man zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Maroni. Mehr als 300 Gäste und Feuerwehrleute aus dem ganzen Bezirk, genossen das weihnachtliche Flair mit Musik und kleinen Snacks. Mit den Einnahmen der Veranstaltung unterstützen die Gäste die gemeinnützige Tätigkeit für unsere Bevölkerung – vielen Dank für Ihren Besuch und Ihre Spende! ▪

SCS: Lkw rammte Brücke



Dezember 2014: Wegen einer nicht alltäglichen Lkw-Bergung wurde die Feuerwehr zur SCS gerufen: Ein mit Baumaterial beladener Lkw steckte mit seinem Ladekran in der Fußgängerbrücke zwischen dem SCS Multiplex und dem IKEA Möbelhaus fest. Im Zuge des Unfalls beschädigte er die Verblechung der Brücke sowie darunter verbaute Wasserrohre und riss Verkehrsschilder zu Boden. Vom Korb der Drehleiter aus erfolgten erste Sicherungsmaßnahmen, danach senkte man die Luftfederung des Schwerfahrzeuges so weit ab, dass der Lkw die Unterführung aus eigener Kraft verlassen konnte. Im Anschluss daran führten die Einsatzkräfte der Feuerwehr weitere Sicherungsarbeiten sowie die Demontage der Deckenteile soweit fort, dass die Einsatzstelle an die Betriebsfeuerwehr SCS übergeben werden konnte. ▪

Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf lädt zum

Schlauchturm Halli Galli

im Feuerwehrhaus, Ricoweg 34, 2351 Wiener Neudorf

Samstag, 3. Oktober 2015

14.00 Uhr gemütlicher Heurigenbetrieb
20.30 Uhr Clubbing bei freiem Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Feuerwehr-Team. Eintritt ab 16 Jahren. Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Rettungsgeräten und Einsatzbekleidung.

www.ff-wr-neudorf.at | facebook.com/ff.wr.neudorf

Impressum: Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf, Ricoweg 34, 2351 Wiener Neudorf, Tel: 02236/62222, presse@ff-wr-neudorf.at, www.ff-wr-neudorf.at, Für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Walter Wistermayer; Redaktion: Lukas Derkits, Michael Biegler, Lucas Schredl ; Fotos: FF Wiener Neudorf, Pressestelle BFK und S. Seyfert; Produktion: M. Seyfert
gedruckt auf 100% recyceltem Altpapier